

**Allgemeine Durchführungsbestimmungen  
und  
A u s s c h r e i b u n g  
für  
die Hamburger Endaustragung 2008 im  
Deutschen Mannschaftswettbewerb Jugend A - D  
und die  
„Hamburger Mannschaftswettbewerbe“ der Junioren/AK 20**

Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg  
Veranstalter: Hamburger Schwimmverband e.V.  
Ausrichter: Hamburger Schwimm-Club

**1. Abschnitt      Sonnabend, 23. Februar 2008**

Einlass:                      13:00 Uhr                      KR-Sitzung:                      13:15 Uhr  
Einschwimmen bis:      13:40 Uhr                      Beginn:                              13:45 Uhr

Wettkampf 1	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 2	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 3	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 4	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 5	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 6	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 7	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 8	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 9	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 10	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 11	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 12	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 13	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 14	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 15	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 16	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 17	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 18	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 19	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 20	4 x 100 m	Brust	männlich	Jun/AK20	1984/90

## 2. Abschnitt

**Sonntag, 24. Februar 2008**

Einlass: 10:30 Uhr

Einschwimmen bis: 11:10 Uhr

KR-Sitzung: 10:45 Uhr

Beginn: 11:15 Uhr

Wettkampf 21	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 22	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 23	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 24	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 25	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 26	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 27	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 28	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 29	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 30	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 31	4 x 50 m	Schmetterling	weiblich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 32	4 x 50 m	Schmetterling	männlich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 33	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 34	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 35	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 36	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 37	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 38	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 39	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 40	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jun/AK20	1984/90

## 3. Abschnitt

**Sonntag, 24. Februar 2008**

Einlass: durchgehend

Einschwimmen bis: 14:20 Uhr

KR-Sitzung: 14:00 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Wettkampf 41	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 42	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend D	1997/98
Wettkampf 43	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 44	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend C	1995/96
Wettkampf 45	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 46	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend B	1993/94
Wettkampf 47	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 48	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend A	1991/92
Wettkampf 49	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jun/AK20	1984/90
Wettkampf 50	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jun/AK20	1984/90

## Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung und die Anti-Doping Bestimmungen (ADB), in der derzeit aktuellen Fassung des DSV. Ergänzend dazu wird der Wettbewerb für die Junioren/AK 20 in sinngemäßer Anwendung von § 104 WB als "Hamburger Mannschaftswettbewerb" durchgeführt. Es finden Vorkämpfe statt, die in Anlehnung dieser Ausschreibung durchgeführt werden sollten.

Werden Staffeln disqualifiziert oder geben Staffeln auf, können diese mit denselben oder anderen Schwimmern der Mannschaft einmal Nachschwimmen. Wird eine zweite Staffel oder die Nachschwimmende Staffel derselben Mannschaft disqualifiziert oder gibt diese auf, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht möglich.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins auf einer Wettbewerbsebene gewertet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

Für das **Hamburger Finale** sind je Altersklasse die acht zeitschnellsten Mannschaften nach den vorliegenden Vorkampfergebnissen (Meldebögen) Startberechtigt.

Bei Zeitgleichheit entscheidet die Zahl der besseren Platzierungen in den einzelnen Staffeln über die Qualifikation.

Sollte eine der acht zeitschnellsten Mannschaften auf den Start im Landesfinale verzichten, rückt automatisch die nächstschnellste Mannschaft der Altersklasse nach.

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz 2008 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist mit Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen aktuelle, gültige Lizenzordnung des DSV. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Die ausgefüllten **DSV-Formblätter 106** müssen innerhalb von **3 Werktagen** nach Beendigung der **Vorkämpfe** per Post gesendet werden an:

**DMS-J Sachbearbeiter Peter Braksiek , Julius-Campe-Weg 25a , 22119 Hamburg**

Es muss **deutlich** vermerkt werden ob die Mannschaften am DMS-J-Landesfinale teilnehmen.

**Hierfür tragen alleine die teilnehmenden Vereine die Verantwortung.**

Die ausrichtenden Vereine der Vorkämpfe, haben ein Protokoll an den Sachbearbeiter DMS-J Peter Braksiek zu senden.

## **2. Laufeinteilung, Meldeschluss**

- a) Die Mannschaften werden entsprechend WB §121, Abs. 2, nach der Gesamtzeit (Vorkampfergebnisse) bis **Dienstag, den 19.02.2008, 20:00 Uhr** gesetzt. Meldeschluss hierfür ist **Montag, der 18.02.2008, 20:00 Uhr** beim Ausrichter.
- b) Alle an der DMS-J 2007 beteiligten Vereine werden gebeten, bis zum **Mittwoch, den 13.02.2007, 20:00 Uhr** schriftlich bei  
**Peter Braksiek, Julius-Campe-Weg 25a, 22119 Hamburg,**  
**Fax.: 040 736 73 365, peter.braksiek@hanse.net**

zu erklären, welches Vorkampfergebnis in die Wertung kommen soll, ob die zu wertende Mannschaft am DMS-J Finale teilnehmen würde und **Wer** im Verein das Meldeergebnis für das Finale erhalten soll (Angabe von Name, Anschrift, Fax-Nr., E-Mail).  
**Keine Meldung bedeutet Absage!**

Qualifikationsergebnisse können ggf. ab **Donnerstag den 14. Februar 2008, 18:00 Uhr** erfragt werden, bzw. werden diese auf der Internetseite des HSV veröffentlicht.

- c) Das **Meldeergebnis** für den Endkampf wird den Vereinen per E-Mail zugesandt, Ansprechpartner hierfür ist der **Hamburger Schwimm-Club**. Kontaktanschrift:  
**Im Grünen Grunde 1a, 22337 Hamburg**  
**Tel.: 300 62 640, Fax: 300 62 647, meldungen@hamburger-sc.de**

## **3. Teilnehmerlisten, Startkarten**

Die **Listen der Mannschaftsmitglieder** mit, Namen, Vornamen, Jahrgängen und Lizenznummern sind bis **Montag, den 18. Februar 2008, 20:00 Uhr**, an den Ausrichter zu senden.

Die **ausgefüllten Startkarten** im DSV Format sind zum Start mitzubringen.

## **4. Meldegeld. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld**

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft € 50,00 und ist bis zum Donnerstag, **den 21. Februar 2008**, an den Hamburger Schwimmverband, Konto-Nr. 1211/120900 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) zu überweisen.

Vereine die sich für das DMS-J Landesfinale qualifizieren und trotz ihres Teilnahmevermerkes auf dem Meldebogen, nicht teilnehmen, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes, nachträgliches Meldegeld in Höhe von **€ 100.00** pro Mannschaft zu zahlen!

Die Ergebnisbögen DSV-Form 106 des Hamburger DMS-J Finales müssen nach Beendigung des Wettkampfes beim Protokollführer oder bei Peter Braksiek in der Schwimmhalle abgegeben werden. **Auf den Formblättern muss deutlich vermerkt werden, ob die Mannschaft am DSV-Finale teilnehmen will. Es muss die vollständige Vereinsanschrift mit Ansprechpartner, Tel.-Nr. und E-Mail enthalten und von einem Vereinsvertreter unterschrieben sein!**

## **5. Wettkampfstätte (Endkampf)**

Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 1,80m, die Wassertemperatur ca. 26°C.

Es erfolgt Handzeitnahme. Die Wettkämpfe werden nach der "Ein-Start Regel" durchgeführt.

## **6. Kampfrichter**

Pro teilnehmende Mannschaft (einschl. Ausrichter) ist ein Kampfrichter, max. sind sechs Kampfrichter zu stellen **Die genaue Anzahl der zu stellenden Kampfrichter, ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.**

Sie müssen in Besitz einer gültigen KR-Lizenz sein und in ordnungsgemäßer Kampfrichterkleidung erscheinen. Stoppuhren sind mitzubringen!

Für fehlende Kampfrichter wird je Abschnitt eine Ordnungsgebühr von € 30,00 erhoben!

Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der nicht gestellten Kampfrichter beigefügt, die Grundlage ist, für die Einleitung von Ordnungsmaßnahmen durch den Disziplinarsachbearbeiter des HSV.

Aktive aus den gemeldeten Mannschaften können nicht in einem Abschnitt schwimmen und gleichzeitig als Kampfrichter eingesetzt werden. Dieses führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

## **7. Auszeichnungen**

Die Siegermannschaften (Platz 1) jeder Altersklasse erhalten ein Wanderpokalbrett des Hamburger Schwimmverbandes. Außerdem werden die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften mit Medaillen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

**Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes!**

Die Titelträger des Jahres 2007 werden gebeten die Wanderpokalbretter in **ordnungsgemäßen/aktualisierten** Zustand bis zum Wettkampfbeginn am **Sonnabend den 23. Februar 2008** im Protokollraum abzugeben.

### **Besondere Bestimmungen**

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Der Hamburger Schwimmverband weist darauf hin, dass die Nassbereiche der Wettkampfstätte aus hygienischen Gründen nur mit Badelatschen oder sauberen Hallenturnschuhen betreten werden dürfen!

Die Vereine werden gebeten, hierauf alle Aktiven, Betreuer, Zuschauer und Eltern hinzuweisen.

Der Ausrichter, der Hamburger Schwimmverband und die Bäderland Hamburg GmbH haften nicht für Schäden, oder für abhanden gekommene Gegenstände.

**Michael Schumann**  
**Landesschwimmwart**

**Peter Braksiek**  
**DMS-J Sachbearbeiter**  
**im Schwimmausschuss**